

# **Blitzmarathon: Erstes Zwischenergebnis**

Seit heute Morgen sechs Uhr läuft der aktuelle Blitzmarathon, der den Opferschutz zum Thema hat. „Nichts ist mehr wie vorher,“ so blicken viele Opfer schwerer Verkehrsunfälle auf die Zeit „danach“ zurück.

Wie bereits im Vorfeld angekündigt, beteiligt sich auch die Kreispolizeibehörde Unna mit 28 Messstellen an dieser Aktion.

Nach dem Vormittag liegen uns folgende Zwischenergebnisse vor:

Gemessene Fahrzeuge insgesamt: 2147

davon zu schnell: 65

Die höchste vorwerfbare Geschwindigkeit betrug außerorts 81 km/h bei zulässigen 50 km/h.

---

## **Messe „Natur und Garten“ in der Ökologiestation**

Am Samstag, 30. April, ist es wieder so weit: Alle, die etwas Besonderes für ihren Garten suchen, sind in und um die Ökologiestation in Bergkamen-Heil willkommen. Von 12.00 bis 16.00 Uhr bieten zahlreiche Stände Pflanzen an, die man so nicht in den großen Gartenzentren findet.



Aber auch Fachfragen, etwa zur Gartengestaltung, zum Baumschnitt oder zur richtigen Bepflanzung werden kompetent beantwortet. Die GWA erteilt Ratschläge zur Bodenbearbeitung und verteilt Kompost zum Mitnehmen. Die Unnaer „Honigdiebe“ führen nicht nur Honig sondern auch über den Bienenstand der Ökostation. Gegen Messemüdigkeit helfen die süßen Köstlichkeiten der Landfrauen, deftige Reibekuchen und die fleischlichen Verführungen vom Neuland Biofleisch Grill. Die Verbraucherzentrale gibt regionale Einkaufstipps und saisonale Rezeptideen unter dem Motto „Klimaschutz schmeckt“. Schicke Gartenmöbel, Chutneys aus Bergkamen, selbstgemachte Marmeladen, Brot, eingelegtes Gemüse und Obst runden das Angebot ab.

---

# **SPD Overberge zieht Bilanz**

Der SPD-Ortsverein Overberge lädt am Freitag, 22. April, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Almrausch“ (ehemals Haus Schmülling) ein. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt sind die Berichte des Vorstands.

---

# **Elektro-Schrott sammeln für die städtischen Kindergärten in Bergkamen**

Bergkamen. Man kann sie schon fast eine Traditionsveranstaltung nennen, die Elektro-Schrott-Sammlung am Wertstoffhof in Bergkamen, die in den letzten vier Jahren von dem Bergkamener Elektrorecycling-Unternehmen Sims M+R GmbH und der Kreisentsorgungsgesellschaft GWA in Kooperation mit der Stadt Bergkamen durchgeführt wurde. Nach den bisherigen Erfolgen haben sich die Veranstalter entschlossen, die Sammelaktion am Wertstoffhof Bergkamen am kommenden Samstag, 23. April 2016 erneut durchzuführen.



Bisher haben das Städtische Gymnasium, die Gesamtschule Bergkamen, die Realschule Oberaden und im letzten Jahr die Bergkamener Grundschulen profitiert. Nun sind es die städtischen Kindergärten in Bergkamen, die gefördert werden sollen.

Bürger, die an diesem Samstag am Wertstoffhof an der Justus-von-Liebig-Straße 7 ein ausrangiertes Elektrogerät abgeben, tragen damit nicht nur zum Umweltschutz bei, sie unterstützen gleichzeitig die jüngsten Bergkamener Kinder. Ab 3.000 kg Sammelmenge spendet Sims M+R eintausendfünfhundert Euro, ab der doppelten Menge sind es sogar 3.000 €.

Von 9 bis 13 Uhr können an diesem Samstag Elektroaltgeräte abgegeben werden. Die Abgabe erfolgt auf einer gekennzeichneten Fläche des Parkplatzes links vor der Einfahrt zum Wertstoffhof. Die Veranstalter bitten, die Ausschilderung zu beachten. Als Dankeschön wird allen Unterstützern dieser Aktion eine schmackhafte Bratwurst serviert und ein kleines Präsent überreicht. Die Fachleute von Sims M+R und der GWA geben darüber hinaus interessante Informationen zum Recycling von Elektroaltgeräten.

Sims M+R und GWA möchten mit der Aktion auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung von Elektroaltgeräten aufmerksam machen. Dabei geht es sowohl um die ordnungsgemäße Entsorgung von Schadstoffen als auch um die Schonung von Ressourcen durch die stoffliche oder auch energetische Verwertung von Rohstoffen. Die Aktion findet im Rahmen des Earth Day statt, einem international gefeierten Umweltag.

Weitere Informationen gibt es bei der GWA-Abfallberatung gerne unter 0 800 400 1 400 (gebührenfrei) – montags bis donnerstags von 8:30 bis 17 Uhr und freitags von 8:30 bis 15:00 Uhr.

---

# Info-Veranstaltung der Grünen „Integrationskultur schaffen“



Der Ortsverband Bergkamen von Bündnis 90/Die Grünen lädt am 3. Mai zu einer Infoveranstaltung zum Thema „Integrationskultur schaffen“ mit der migrationspolitischen Sprecherin der Grünen im NRW-Landtag Jutta Velte ein.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 3. Mai, um 18 Uhr im „Treffpunkt“, Lessingstr. 2 in Bergkamen statt. Die Themenschwerpunkte sind unter anderem: Integration, Integrationsfördernde Maßnahmen (Sprachkurse, Gesundheitskarte) und Asylverfahren.

---

## Marco Steube für NRW- Jahrgangsmeisterschaften qualifiziert

Vier Schwimmerinnen und sieben Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten am vergangenen Wochenende beim 37. Warendorfer Pokalschwimmen der Warendorfer SU.



Bei dem mit 751 Teilnehmern und 3810 Starts sehr stark besetzten Wettkampf erschwammen sich die TuRaner auf der 50m Bahn gemeinsam stolze 45 persönliche Bestzeiten. Da die 50m Strecken ab dem Jahrgang 2003 zusammen gewertet wurden, war das Erreichen eines Podestplatzes für die jüngeren Schwimmer hier fast unmöglich.

Besonders erfolgreich war an diesem Wochenende Marco Steube (Jg. 2003). Er erkämpfte sich eine Silbermedaille über 200m Schmetterling und eine Bronzemedaille über 200m Brust, beides in persönlicher Bestzeit. Zudem qualifizierte sich Marco über 100m Brust in 1:25,10 Min. und über 100m Schmetterling in 1:14.65 Min. für die kommenden NRW-Meisterschaften.

Der zweite Medaillengewinner war Maximilian Weiß (Jg.2002). Er bekam eine Bronzemedaille für seinen neuen Bestzeit über 100m Schmetterling.

Auch Kevin-Noah Kaminski, Moritz Kneifel, Saskia Nicolei, Lucas Polley, Victoria Reimann, Ann-Kathrin Teeke, Jana Vonhoff, Yannick Wallny und Felix Wieczorek freuten sie über viele persönliche Bestzeiten.

---

# Beratungsstelle wichtiger Ansprechpartner bei Schwangerschaftskonflikten



Beraten Frauen in  
Konfliktlagen: Jutta  
Damaschke (links) und Jutta  
Hermann. Foto: B. Kalle –  
Kreis Unna

Bei Konfliktsituationen in der Schwangerschaft bleibt die Beratungsstelle des Kreises Unna eine wichtige Adresse für werdende Mütter und Väter. Die Ansprechpartnerinnen helfen nicht nur bei ungewollter Schwangerschaft, sondern auch wenn Frauen und Familien bei gewünschter Schwangerschaft vor ungelösten Problemen stehen.

Laut Statistik des Fachbereichs Gesundheit und Verbraucherschutz wandten sich im vergangenen Jahr 464 Ratsuchende an die Kreis-Beratungsstelle (2014: 495).

Das hohe Niveau der Beratungszahlen resultiert unter anderem aus der Aufgabe der Beratungsstelle, Mittel aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ zu vergeben. Schwangere Frauen aus Unna, Fröndenberg, Holzwickede und Bönen können in der Beratungsstelle einen

Antrag auf diese Hilfen stellen. Schwangere aus anderen kreisangehörigen Städten können diese bei den jeweiligen örtlichen Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen beantragen. Die Mittel sind bestimmt für die Erstausrüstung des Kindes, Wohnung und Einrichtung und sollen schwangeren Frauen in finanziellen Notlagen ermöglichen, ihre Schwangerschaft fortzusetzen. Sie werden nicht als Einkommen auf andere Sozialleistungen angerechnet. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr rund 100.700 Euro an 165 hilfebedürftige Frauen und Familien vergeben (2014: rd. 106.000 Euro an 171 Personen).

„Kernziel der Beratung ist der Schutz des ungeborenen Lebens durch Überwinden der Not- und Konfliktsituation, in der sich die Frau befindet“, betont Kreis-Beraterin Jutta Damaschke. „Die Beratung soll den Betroffenen in ihrer schwierigen Lage helfen und sie ermutigen, eine eigenverantwortliche und gewissenhafte Entscheidung zu treffen“, ergänzt ihre Kollegin Jutta Hermann. Beide sind Ansprechpartnerinnen, wenn es um Hilfen und Begleitung der Schwangerschaft und nach der Geburt, aber auch um Trauerarbeit und Begleitung nach unvollendeter Schwangerschaft geht.

Gründe für einen Schwangerschaftskonflikt resultieren aus einer Vielzahl von persönlichen, partnerschaftlichen und sozialen Problemen. Deutlich zugenommen haben hierbei Unsicherheiten in der Berufssituation und drohende Arbeitslosigkeit der Betroffenen. In der Beratungsstelle erhalten die Familien gleichzeitig alle notwendigen Informationen zu Rechtsansprüchen und finanziellen Hilfen.

Auch bei einer geplanten Schwangerschaft kann es Situationen geben, in denen sich werdende Mütter hilfesuchend an den Kreis wenden, beispielsweise wenn sich bei einer Vorsorgeuntersuchung herausstellt, dass das ungeborene Kind nicht gesund ist.

Die Beratungsstelle des Kreises befindet sich im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35. Beratungstermine



können dort bei Jutta Damaschke vom Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz unter Tel. 0 23 03 / 27-20 29 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de), Suchbegriff „Schwangerschaft“.



**Anzahl der Frauen, die eine Schwangerenberatung oder Schwangerschaftskonfliktberatung in Anspruch genommen haben, aufgeschlüsselt nach Alter**

<b>Altersgruppe</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
unter 14 Jahre	0	0	0	1
14 – 17 Jahre	15	21	14	11
18 – 21 Jahre	116	82	86	81
22 – 26 Jahre	126	125	134	124
27 – 34 Jahre	143	157	167	157
35 – 39 Jahre	57	43	58	65
ab 40 Jahre	25	27	22	21
keine Altersangabe	-	12	14	4
<b>gesamt</b>	<b>482</b>	<b>467</b>	<b>495</b>	<b>464</b>

---

# **Blutspendeaktion und Typisierung im Hellmig- Krankenhaus**

Am Dienstag, 10. Mai, laden das Hellmig-Krankenhaus und die Stadt Kamen in Kooperation mit dem DRK erneut zur Blutspende ein. Aufgerufen sind Mitarbeiter von Krankenhaus und Stadtverwaltung, aber auch sonstige Interessenten.

Der gemeinsame Blutspendetag von Stadt und Klinikum Westfalen hat schon Tradition. Aktuell aber ist zudem die Versorgungslage in der Region angespannt, nachdem Grippewelle und Allergiezeit das Blutspendeaufkommen gebremst haben. Von 14 bis 18 Uhr stehen am 10. Mai die Mitarbeiter des DRK im Konferenzbereich des Krankenhauses, Nordstraße 34, für Blutspenden bereit. Teilnehmer im Alter von 18 bis 40 können sich außerdem kostenfrei an einer Typisierung für die Stammzelldatei beteiligen, um an Leukämie erkrankten Patienten eine Chance zum Überleben zu bieten.

Zur Blutspende muss entweder ein Blutspendeausweis oder ein Lichtbildausweis vorgelegt werden. Weitere Informationen sind im Internet auf der Seite [www.blutspendedienst-west.de](http://www.blutspendedienst-west.de) zu finden oder können telefonisch unter der Nummer 0800 11 949 11 erfragt werden.

---

## **Manfred Maurenbrecher singt im Freizeitzentrum Lüner Höhe**

Am **Samstag, 7. April**, gastiert erneut einer der besten Liedermacher im deutschsprachigen Raum im Kamener Freizeitzentrum Lüner Höhe: Manfred Maurenbrecher. (Einlass: 19:30 Uhr Beginn: 20:00 Uhr)



Manfred Maurenbrecher

Manfred Maurenbrecher ist seit den 80er Jahren einer der anerkanntesten Liedermacher im deutschsprachigen Raum. Er veröffentlichte bisher 23 Alben und wurde mit vielen Kulturpreisen ausgezeichnet. Hierzu zählen (Auswahl)

- 1991: Deutscher Kleinkunstpreis
- 1998: Liederpreis 1998 der Liederbestenliste für das Lied *Wessi*
- 2000: Preisträger des „Goldener Schoppen 2000 – Kleinkunstgala“ Berlin
- 2002: Deutscher Kabarettpreis (Programmpreis) für „Mittwochsfaizit“
- 2005: Preis der Deutschen Schallplattenkritik für die CD *Ende der Nacht*
- 2007: Liederbestenliste: CD *Glück* Platte des Monates November
- 2010: Liederpreis 2010 der Liederbestenliste für das Lied „*Hoffnung für alle*“

Unter anderem schrieb Maurenbrecher Liedtexte für Spliff, Veronika Fischer, Hermann van Veen und Renan Demirkan; Rundfunkfeatures produzierte er unter anderem für [RIAS](#) Berlin, [NDR](#), [WDR](#) und [DLF](#). Die Sendung „Unterhaltung am Wochenende“ des [WDR5](#) wurde jahrelang unter anderem von Maurenbrecher moderiert. Ab 1995 verfasste er Drehbücher zu Folgen der Serie [Cobra 11](#) (RTL). Von 1997 bis 2002 arbeitete Maurenbrecher als regelmäßiger Autor für die *Ohrenweide* (WDR 5). 2000 schrieb er die *Rheinfels-Saga* und *Die Burg der 1000 Jahre* – Dramen-Skripte zu zwei Theaterstücken für den [Kultursommer Rheinland-Pfalz](#) (Gesamtleitung [Richard Wester](#)). Zwei Romane und etliche [Kurzgeschichten](#)

Welche Anerkennung Maurenbrecher in der deutschen Musikerszene genießt, zeigte sich anlässlich seines 60. Geburtstages. Es erschien dazu die Tribute-3-CD-Box *Maurenbrecher für alle – eine [Hommage](#) in 62 Liedern*, auf der namhafte Musiker-Weggefährten und Kollegen jeweils einen Song aus seiner Feder interpretieren. Solo am Klavier wird er sein neues Album und Prorgamm „*Rotes Tuch*“ in Kamen präsentieren.

Ein kurzes Vorprogramm gestaltet der Hammer Liedermacher Mario Siegesmund, der sich mit seinen Songs und seinen Lesungen auch in Kamen bereits vorgestellt hat. Das große Plus des Mannes ist seine unglaublich charismatische Stimme und die Geschichten, die er so wunderbar einfängt. Mal finden sie sich ohne jeden Schnickschnack in seinen Liedern wieder, mal in vollendeter Poesie.

**Karten für diese Veranstaltung sind direkt im Freizeitzentrum erhältlich. Der Eintrittspreis im Vorverkauf beträgt 10,50 €, Abendkasse (13,00 €) Tickets können auch per email vorreserviert werden unter [e-post@jfz-kamen.de](mailto:e-post@jfz-kamen.de) Weitere Informationen zu dieser und andere Veranstaltungen finden sich auf der Internetseite [www.jfz-kamen.de](http://www.jfz-kamen.de) oder sind telefonisch unter 02307 12552 zu erfragen.**

---

# Kunst im Flur der Polizeiwache Bergkamen

Seit Jahren wird in einem Flur der Polizeiwache Bergkamen Kunst präsentiert. Am Donnerstag, 21. April, wird um 10 Uhr eine neue Ausstellung eröffnet.

Gezeigt werden selbst gemalte Bilder der Jahrgänge 9 und 10 der Realschule Oberaden unter der künstlerischen Leitung von Sabine Schreiber und Kunstwerke der Fr.-Von-Bodelschwingh-Schule unter der künstlerischen Leitung von Heidrun Martiny und anderen Pädagogen.

Die beiden Lehrerinnen werden zusammen mit den jungen Künstlern am **21. April** in der Zeit von **10.00 Uhr – 11.00 Uhr** die neuen Bilder und Kunstwerke vorstellen.

---

## Naturfotografie einmal anders – mit der Lochkamera

Das Fotografieren mit einer Lochkamera ist die ursprünglichste Form der Fotografie. Im Rahmen eines Wochenendworkshops werden die Teilnehmer die Funktionsweise und die ganz besondere Abbildungscharakteristik einer Lochkamera erfahren, eine Kamera unter fachkundiger Anleitung selber bauen und damit auf Motivsuche in der Natur gehen. Anschließend werden die belichteten Großbildnegative gescannt, im Bildbearbeitungsprogramm angepasst und ausgedruckt. Jede(r) TeilnehmerIn nimmt am Ende des Workshops – neben dem Spaß am Bauen und Fotografieren in der Natur – eine eigene, selbstgebaute Kamera sowie die ersten Bilder mit nach Hause.

Handwerkliche Fähigkeiten und/oder fotografische Kenntnisse oder Fotolaborerfahrungen werden nicht vorausgesetzt. Ein Stativ sollte jede(r) mitbringen.

Termin: Donnerstag 05.05. – Samstag 07.05.2016

Preis: 265,- Euro/Pers. (inkl. Material für Kamerabau)

Auskünfte und Anmeldungen beim Umweltzentrum Westfalen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Teuwen. Tel. 02389/980912 oder Tel. 02389/98090